

Der Bezirk Oberbayern und der Gau Landsberg trauern um Hubert Mitterhuber



Am 28. März verstarb das Bezirks-Ehrenmitglied und Gau-Ehrenschiitzenmeister Hubert Mitterhuber nach schwerer, mit viel Hoffnung ertragener Krankheit. Hubert Mitterhuber war seit 1952 Mitglied im Bayerischen Sportschiitzenbund und aktiver Schiitze.

Seine Laufbahn als Schiitzenfunktionär begann er 1953 als Zieler, dann arbeitete er sich vom 2.Schiitzenmeister seines Heimatvereins „Bergschiitzen“ Wallershausen über den Gausportleiter zum 1. Schiitzenmeister empor. In seiner Amtszeit als 1.SM zeichnete er auch verantwortlich für den Bau von 2 Schiitzenheimen, führte ein Gauschießen und eine Fahnenweihe durch.

1973 wurde er auch zum 2.Gauschiitzenmeister und 1981 zum 1.GSM gewählt. Dieses sicher nicht leichte Amt machte er mit viel Sachverstand und Herzblut 15 Jahre lang. 1996 wurde er zum Gau-Ehrenschiitzenmeister ernannt. Das Bezirksschiitzenmeisteramt schlug ihn 1998 zur Ernennung zum Bezirks-Ehrenmitglied vor. In der Bezirksversammlung in Neuburg wurde er dann einstimmig dazu ernannt.

Für seine hervorragenden Tätigkeiten wurde er mit hohen Auszeichnungen des Gaus, Bezirks, des Landesverbandes und des Deutschen Schiitzenbundes sowie mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet.

Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Gemeinderat, bei der Feuerwehr und bei der Musik wurden lobend hervorgehoben. Die Wertschätzung zeigte sich auch durch die Anwesenheit von Mitgliedern des Bezirksschiitzenmeisteramtes mit der Standarte und des Gaus, sowie durch die Gauschiitzenmeister aus verschiedenen Teilen Oberbayerns und Bezirks-Ehrenmitgliedern deutlich. Aber auch die vielen Vereinsabordnungen mit Fahnen zeigten die Verbundenheit.

Seinen Angehörigen gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Eberhard Schuhmann, 1.BSM